



Okt. / Nov. / Dez. / Ausgabe 4/2011

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bar bezahlt

Atelier19 Galerie
Untere Ödlitzer Straße 34a
2560 Berndorf II /
St. Veit a. d. Triesting

Wir sind eine Non-Profit-Organisation

Ihr persönliches Exemplar

Atelier19

GALERIEZEITUNG

NÖ Tage
der offenen Ateliers

MUCKE
Malerei und Zeichnungen

PABLIK
Fotografie

Sa 15. und So 16. Oktober 2011
Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ, www.kulturvernetzung.at

Atelier19
Untere Ödlitzer Straße 34a
2560 Berndorf II / St. Veit a.d. Triesting
0676 629 75 80
Öffnungszeiten jeweils von 14-18 Uhr

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

In wenigen Monaten ist das Jahr 2011 zu Ende, und es ist Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Von den vielen positiven Geschehnissen möchte ich an oberster Stelle die überaus aktive Mitarbeit vieler unserer Mitarbeiter erwähnen, die in ihrer Freizeit für die Atelier 19 Galerie tätig waren. Einzelne herauszuheben wäre unfair und nicht richtig, da wir ja ein eingeschworenes Team sind und jeder sein Bestes gegeben hat.

Unsere Galerie Zeitung „Atelier 19“ und die vielen Veranstaltungen, die von uns organisiert wurden – leider nicht immer mit einer Vernissage – sind überaus positive Ereignisse, die dazu beitragen, nicht nur das Kur Zentrum Bad Vöslau, sondern auch die Stadt Bad Vöslau als lebens- und liebenswerte Stadt darzustellen. Kunstliebhaber kommen nicht nur von von Teilen NÖ, Wien, Steiermark, sondern auch aus Kärnten zu unseren Veranstaltungen.

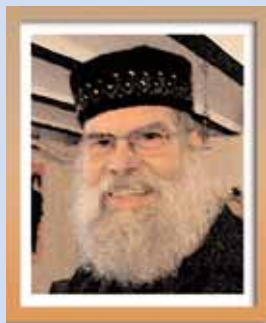
Weiters möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde hervorheben, wenn wir auch leider keine finanzielle Unterstützung für unser Non-Profit-Unternehmen bekommen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Kunst-Club-Mitgliedern, die durch ihren Club-Beitrag unsere Arbeit ermöglichen sowie unseren Sponsoren und Inserenten, denn ohne deren Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Leider haben wir aber auch dieses Jahr wieder einige Unterstützer verloren. Trotzdem wartet noch Vieles auf uns, daher möchte ich Sie auffordern, uns weiterhin zu unterstützen, damit uns unsere Atelier 19 Galerie erhalten bleibt.

Nast not least geht ein besonderer Dank an Direktor Esterer, Leiter des Kurzentrums, der uns die Räume für unsere Ausstellungen zur Verfügung stellt und uns bei zwei Veranstaltungen mit einem tollen Buffet unterstützt. Besuchen Sie uns so zahlreich wie immer. Bei der letzten Vernissage konnten wir über 250 Besucher begrüßen. Das ist eine schöne Anerkennung unserer Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Günter Mucke, Leiter der Non Profit Galerie Atelier 19



Inhalt

Rückblick Vernissage „BilderWelten“	Seite 3-4
Martina Loser	Seite 5
BühnenBerndorf / Ateliertheater	Seite 6
Kunstmeile Wiener Neustadt	Seite 7
ASPEKT Künstlervereinigung	Seite 8
Kulturfabrik Hainburg / galerie gugging	Seite 9
Ausstellungstipps	Seite 10
Museumszentrum Mistelbach / Wien Museum	Seite 11
Geburtstag haben im . . .	Seite 12
„Kuchlg'schichten“ im Wien Energie Haus	Seite 13
Karikaturmuseum Krems	Seite 14



VOLKSBANK BADEN

Goldener Herbst

4% ZINSEN* p.a. LAUFZEIT 12 MONATE

Wir bieten Ihnen ein topverzinstes Sparbuch in Kombination mit einer erlesenen Kapitalanlage!

50% Sparbuch + 50% Kapitalanlage

Fragen Sie Ihren Volksbank Kundenberater
Aktion gültig bis 23.12.2011
www.baden.volksbank.at

Aktion gültig für Neuveranlagungen ab EUR 18.000,- wobei 50 % des Gesamtkapitals in das Goldene Kapitalparbuch und 50 % in ein oder mehrere ausgewählte Anlageprodukte investiert werden. Dies entspricht bei einem Kapitalvermögen von EUR 10.000,- einem Sparbuch von EUR 5.000,- und einer Veranlagung von EUR 5.000,-. Aktion gültig bis 23.12.2011. Die oben angeführten 4% p.a. Zinsen beziehen sich ausschließlich auf den Sparbuchanteil. Die Volksbank Baden a Gen. behält sich das Recht vor, Änderungen am Angebot vorzunehmen oder die Aktion vorzeitig zu beenden. Alle Zinssatzangaben vor Steuern. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, jedoch übernimmt die Volksbank Baden a Gen. keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Foto: www.stockphoto.com

reinthalerfinanz

Andreas Reinthaler

Breitenleer Str. 234/1/L1
A - 1220 Wien

Mobil: +43 (664) 330 36 00
Fax: +43 (1) 890 230 015

office@reinthalerfinanz.at
www.reinthalerfinanz.at

IMPRESSUM Absender: Atelier19 Galerie, Club zur Förderung der kulturellen Zusammenarbeit mit Künstlern aus Österreich, Untere Ödlitzerstraße 34a, 2560 Berndorf II, Österr. Post AG, Info.Mail Entgelt bar bezahlt, Herausgeber: Günter Mucke, 0676 629 75 80, office@atelier19.at, www.atelier19.at, Redaktion: Otto Bauer, otto.bauer@tmo.at, www.videobauer.realxxl.de, 0676 967 83 88, Grafik: feldersgrafik.at, info@feldersgrafik.at, www.feldersgrafik.at, 0676 596 45 10, Druck: office@digitaldruck.at, www.digitaldruck.at, Sponsor: Volksbank Baden, www.baden.volksbank.at, Kur-Zentrum/Bad Vöslau, www.kurzentrums.com, Kooperationspartner: Ateliertheater, www.come.to/ateliertheater. Kto.-Nr.: MUCKE ATELIER19, IBAN EmpfängerIn AT244275030185460000 BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VBOEATWWBAD. Bildrechte liegen – sofern nicht anders angegeben – bei den Veranstaltern.



Bilder Welten . . .

. . . haben sich bei der Vernissage am 24. September im Kurzentrum Bad Vöslau aufgetan. Brigitta Manuela Baumann, Gerd Grabner, Alfred Haslinger, Josef Steinberger und Andreas Timmelmayer zeigten, was in ihnen steckt. Die Bilder

von Brigitta Manuela Baumann haben etwas Verspieltes, geben einem das Gefühl des Schwebens. Gerd Grabner, Andreas Timmelmayer und Josef Steinberger wirken dagegen real, obwohl die beiden Erstgenannten eine andere Technik als Josef Steinberger anwen-

den. Gerd Grabner und Andreas Timmelmayer bearbeiten Fotos in einer Weise so spezifisch, dass am Ende ein Kunstwerk entsteht.

Wenn man die Werke von Alfred Haslinger betrachtet, spürt man wiederum die Energie, mit der die Bilder gemalt wurden. Der Titel "Bilder Welten" ist ohne Frage ein sehr treffender, denn so vielfältig wie die Welt beschaffen ist, so sind auch die ausgestellten Werke.

Der Leiter der Galerie, Günter Mucke, stellt die Künstler dem kunstinteressierten Publikum vor, um dann das Wort an den Haus-

herrn des Kurzentrums, Direktor Günter Esterer, weiterzugeben der die Gäste begrüßte. Die Eröffnung nahm, in Vertretung des Bürgermeisters DI Christoph Prinz, Kulturstadtrat Dr. Majewski vor. Unter den über 250 Besuchern wurde auch Gemeinderätin Frau Krenn gesichtet.

Einige Bilder haben bei dieser gelungenen Veranstaltung eine neue Heimat gefunden, und wer nicht dabei war, hat garantiert etwas versäumt.

Otto Bauer



MEL'S GALERIE

**Auftragsmalerei – Werke,
die sich jeder leisten kann!**

Wand- und Fassadenmalerei, Leinwand, Acryl, Strausseneier und noch vieles mehr. Sie möchten Ihr Haus schöner gestalten, oder möchten ein tolles Gemälde? Sie sagen mir, was Sie sich vorstellen, und ich setze es in die Tat um. Egal ob Straussenei, Stein, Wand oder Leinwand! Meine Werke finden Sie auf: <http://melskunst.jimdo.com>. Weitere Kontaktmöglichkeiten: 0676 928 90 69 oder nightangel78@gmx.at.

Neue Homepage: www.bluebell-reborns.com - Reborn Baby Sammlerpuppen: Auftragsbabys nach Fotos!



Gärtnerei Großmann

Beet- und Balkonpflanzen ❀ Gemüsepflanzen ❀ Gestecke und Tischdekoration ❀ Schnitt- und Topfblumen
Trauerbinderei (Kränze und Buketts) ❀ Zimmerpflanzen

Herbert Großmann ❀ 2560 Berndorf II/St.Veit a.d.Triesting, Leobersdorfer Straße 130 ❀ Tel.: 02672/83012



Licht- und Schattenspiele

Martina Loser wurde am 123. Tag des Gregorianischen Kalenders, 2 Jahre vor Woodstock und der ersten Mondlandung, also am 3. Mai 1967, geboren. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Niederösterreich.

Schon früh fanden Kreativität als auch der Spaß am Zeichnen und Malen einen Platz in ihrem Leben. 1998 begann die Künstlerin neben der Lehrtätigkeit mit Graphitzzeichnungen autodidaktisch zu arbeiten. 1999 fand

die erste Ausstellung in Klosterneuburg statt, 2005 setzt sich der künstlerische Werdegang in der Acrylmalerei fort. 2008 begann Martina Loser mit dem Studium zum zusätzlichen Lehramt für Bildnerische Erziehung.

„Durch den Einsatz der Farben und dem Spiel von Licht und Schatten wird von mir ein Motiv vorgegeben; dennoch bleibt es dem Auge des Betrachters überlassen, seine freie Interpretation zu finden.“

www.my-acryl.at, my-acryl@gmx.at



„Anziehung“, 2011



„Seelenlandschaft“, 2009

Einladung
„Leben im Licht der Freude“

Martina Loser präsentiert Acryl auf Leinwand

Vernissage:
20. Oktober, 19:00

Markowetztrakt
Wasserschloss Kottlingbrunn

NÖ Kulturwerkstatt Kottlingbrunn
Kulturszene

Kulturszene Kottlingbrunn, Schloss 1, 2542 Kottlingbrunn
office@kulturszene.at, www.kulturszene.at
Tel.: 02252-74383, 0676-3744936
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:00 und
Dienstag und Donnerstag 18:00 bis 20:00.



Die heutige Künstler Gilde St. Lukas - Wien ist eine Selbsthilfe-Organisation von Künstlern aus Europa aber auch aus anderen Kontinenten mit dem Sitz in Wien. Der Schaffensbereich der Künstler umfasst die Bereiche: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Textilkunst, Keramik und Fotografie, also den gesamten Bereich der bildenden Künste.

Bei Interesse einer Mitgliedschaft Info unter
DI. H. Holzmann Tel. und Fax 941 48 71, heinz.holzmann@chello.at

<p>„Sie würden was verstehen!“</p>  <p>BühnenBerndorf „kult - tour im zentrum“</p>	<p>28_10_2011 19.30</p> <p>„ZUSTÄNDE WIE IM ALTEN ROM“ „das comedy-musical“ Projekt des Musikschulmanagements NO Leitung: Luise Nisler Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>19_11_2011 18.00</p> <p>„THE GOLDEN VOICES OF GOSPELS“ Konzert Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>27_11_2011 16.00</p> <p>„WEIHNACHTEN AUF WELTREISE“ Musiktheater der Musikschule Triestingtal Ulg. Susanne Schrieder-Haasler Stadtheater Berndorf (*)</p>
<p>13_10_2011 19.30</p> <p>„DIE STEHAUFMANDL'N“ Konzert Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>11_11_2011 19.30</p> <p>PETER CORNELLIUS „Solo“ Konzert Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>20_11_2011 16.00</p> <p>„HÄNSEL UND GRETEL“ Märchen von Richard Mayrhofer Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>19/20_11_2011 ab 15.00 26/27_11_2011 ab 15.00</p> <p>CHRISTKINDLMARKT IM THEATERPARK mit lebenden Tieren und vielen Kleintierchen. Ausstellung des Berndorfer Malter- und Kunsthandwerkers im Foyer des Stadtheaters. 27.11.2011 – 25 Jahre Jubiläum des Berndorfer Prechtens: Pechentwurf im Theaterpark (*)</p>
<p>19_10_2011 19.30</p> <p>ANDREAS VITASEK „39.2“ - „Ein Fiebermoleklog“ Kabarett Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>16_11_2011 19.30</p> <p>ALFRED DÖRFER „biętz“ Kabarett Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>26_11_2011 18.00</p> <p>ANDY LEE LANG „Rockin' Christmas“ Konzert Stadtheater Berndorf (*)</p>	<p>02_12_2011 19.30</p> <p>WEIHNACHTSKONZERT Kammerorchester Ensemble Classica Konzert Stadtheater Berndorf (*)</p>

Bestellungen: telefonisch unter 02672/82253/43 oder per E-Mail: kulturamt@berndorf.gv.at
Gutscheine schenken nur einen Theaterabend!

DAS **BB** THEATER ABO

-30% (bei allen Veranstaltungen)

-18% (bei drei Veranstaltungen)

Info/Bestellungen im Kulturreferat (8-12 Uhr), telefonisch: 0 26 72/822 53/43, 0676/848225381, per mail: kulturamt@berndorf.gv.at

ateliertheater 

! das neue !

1070 Wien, Burggasse 71, Tel.: 524 22 45, www.come.to/ateliertheater Direktion: Manfred H. Tscherne
Postadresse & Sekretariat: Gaadnerstraße 11, 2500 Siegenfeld, Tel.: 02252/43 504, manfred.tscherne@aon.at

Trotz gekürzter Förderung der Kulturabteilung der Stadt Wien
eröffnet das Ateliertheater die Saison 2011/12 mit:

„Der Name der Rose“

Von Umberto Eco

Sie beteten zu Gott und waren des Teufels

Nach dem preisgekrönten Film mit Sean Connery

8. Oktober bis 4. November, Beginn: 19.30 Uhr
(1. November keine Vorstellung)

Spieltage: Dienstag bis Samstag, Tel.: 524 22 45
Kassa an Spieltage ab 17 Uhr, Karten können auch tel. bestellt werden.

Mehr Infos: <http://kpc.server101.com/ateliertheater/spielplan.htm>

Angela Mottl

Im Rahmen der Kunstmeile, die vom 16. bis 18. September in Wiener Neustadt stattfand, habe ich durch Dieter Kederst die Künstlerin Angela Mottl kennen gelernt. Die Künstlerin wurde 1959 in Melk geboren, lebt seit 1996 in Ober-Grafendorf und unterrichtet an der Hauptschule Englisch, Sport und Bildnerische Erziehung.



Von 1990 bis '94 absolvierte sie Kurse bei Heidi Haberlehner und Willi Schagerl, um die Aquarelltechnik zu erlernen. Ein Jahr später nahm sie im Rahmen der Sommerakademie Graz an Studien bei Prof. Bernhard Eisendle teil, 2000 an der Sommerakademie in Zakynthos bei Prof. Martin Pohl und Prof. Josef Schweighart, beides Professoren an der

Akademie der bildenden Künste. 2001 war Angela Mottl wieder auf Zakynthos, diesmal unter der Leitung der freischaffenden Künstlern Ebby Adham und Elisabeth Sula (Schülerin der Meisterklasse Hutter), und schließlich besuchte Angela Mottl 2003 die Sommerakademie Wien in der Akademie für Angewandte Kunst, die von Axel Litschke geleitet wurde.

Otto Bauer



Dieter Kederst

Dieter Kederst nahm – so wie Angela Mottl – an der Kunstmeile in Wiener Neustadt teil. Geboren wurde er in Nordhausen/Harz, BRD, verheiratet, drei Kinder, verfügt über eine Gewerbliche Berufsausbildung mit Meisterprüfung und ein Hochschulstudium an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Dieter Kederst ist selbstständig, verantwortlich für zahlreiche Projekte im Ausland für das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten.

Dieter Kederst ist in der Lehrerausbildung tätig, u.a. an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Wien und Niederösterreich und in der Erwachsenenbildung im WIFI Wien und Niederösterreich.

Als freischaffender Künstler unternahm er Studienreisen nach Griechenland, Italien und den USA. Der vielbeschäftigte Künstler ist auf zahlreiche Ausstellungen in Wien, Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Frankfurt/Main vertreten.

Otto Bauer



Atelier Künette
Bildhauer Leo Draxler
Wildbadgasse
A-1210 Wien

KIS - KUNSTINITIATIVE SIEVERING

lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zu

DÖBLINGER ANSICHTEN: Do. 6. Okt., 19.00 h, Sieveringer Straße 241, 1190 Wien

WASSERTURM: Di. 15. Nov., 19.00 h, Windenstraße 3, 1100 Wien (Linie 1 Endst.)

ADVENTAUSSTELLUNG: Fr. 9. Dez., 19.00 h, Bez.Museum, Döblinger Hauptstraße 96, 1190 Wien



Bezirkshauptmannschaft Baden



2500 Baden,
Schwarzstraße 50



Veranstaltungsort: 2500 Baden, Schwarzstr. 50, aspekt_baden@hotmail.com, www.baden-online.at/aspekt.kuenstlervereinigung

11.10.-23.10.2011 - "For ever young" - Vernissage: 11. 10. 2011 um 19 Uhr
Begrüßung: Egbert Zedtwitz, Obmann der KV ASPEKT, Einführung: Wanda Mühlgassner, Kulturredakteurin der Badener Zeitung und Kuratorin der Ausstellung, Eröffnung: Abg. z. NÖ Landtag Erika Adensamer-
Öffnungszeiten: Fr, Sa und So: 15 -18 Uhr



8.11.-20.11.2011 - Ingrid Biberschick - „C'est la vie“ - Vernissage: 8. 11. 2011 um 19 Uhr
Begrüßung: Egbert Zedtwitz, Obmann der KV ASPEKT, Einführung: Dr. Hanne Zojer, Eröffnung:
Hofrat Dr. Helmut Leiss
Öffnungszeiten: Fr, Sa und So 15 18 Uhr, www.kv-aspekt.at, Kontaktmöglichkeit: ingrid.biberschick@kabsi.at



austria // design

Qualität muss nicht teuer sein.
Web- / Grafik- / Printdesign aus einer Hand

info@austria-design.at • www.austria-design.at



www.videodauerwebtv.at

otto.bauer@tmo.at
T: 0676 976 83 88
F: 01 2533 033 4603
1050 Wien
Brandmayergasse 39

VideoBauer`s WebTv
WebTv Präsentation
Videos kopieren & bearbeiten
Fotos bearbeiten



MALER, - ANSTREICHER - U. TAPEZIERARBEITEN
FASSADENANSTRICHE - VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE und VERLEGUNG



Erich Marker

Gesellschaft m. b. H. & Co. KG.
2563 POTTENSTEIN, Bundesstraße 30
Tel. 0 26 72/87859, Fax 0 26 72/87882
office@malerei-marker.at, www.malerei-marker.at



FOTOSTUDIO PABLIKPICTURES
www.pablikpictures.at
1160 Wien Brunnengasse 33/11 bei U6 Thallastraße
Tel.: 01/49 20 007 od. 06991/49 20 007
(auch abends und am Wochenende)



REISCHER

TV-SERVICE
ANTENNENBAU



ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Hainfelder Straße 20, 2563 Pottenstein

Tel. 02672/88800 - Fax: 02672/85433

**Heuriger Rumppler
in St. Veit**

Johannessgasse 12
2560 St. Veit, 02672 818 65
www.heuriger-rumppler.at

AUSG'STECKT IS'

Do 27.10.2011 bis Mi 9.11.2011

Do 8.12.2011 bis Mi 21.12.2011

Logenplatz an der Donau

Die Kulturfabrik Hainburg ist ein inspirierender Ort direkt an der Donau – Treffpunkt für anregenden Gedankenaustausch, Bühne für kunstvolle Inszenierungen und vor allem Schauplatz für genussvolle Momente.

Die ehemalige Tabakfabrik beeindruckt durch Eleganz und Leichtigkeit. Gusseiserne Säulenkolonnaden durchziehen die einstigen Werkshallen, die Räume sind großzügig, konsequent funktionell und von schlichter Schönheit - ein perfekter Rahmen für Kongresse und Seminare, für Präsentationen und Galadinner, aber auch für private Feste und Hochzeiten.

Die spektakuläre Glasterrasse zur Donau gewährt faszinierende Ausblicke auf den Nationalpark Donau-Auen und verführt dazu, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Die Glasdecke zum Atrium ermöglicht spannende Einblicke in die Welt der Wissenschaft. Kulturfabrik-Besucher schauen Wissenschaftlern und Restauratoren buchstäblich über die Schulter, wenn diese in akribischer Kleinarbeit die reichen Funde aus Roms Donaumetropole Carnuntum erforschen. Der in Terrassen angelegte Platz vor der Kulturfabrik ist Schauplatz für stim-



mungsvolle Veranstaltungen, kulinarische Genüsse und Begegnungen im öffentlichen Raum – ähnlich dem Museumsquartier in Wien.

Wechselnde Sonderausstellungen und ein abwechslungsreicher Kulturkalender machen die Kulturfabrik Hainburg zu einem beliebten Treffpunkt für die Bewohner und Gäste der Donauregion Auland-Carnuntum.

Kontakt und Information: Mag. Florian Müller
Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. & Niederösterreichische Landesausstellung, Tel.: +43 (0) 2742 908046 652

Erobern und Entdecken im Wandel der Zeit

Während die attraktive Glasterrasse der ehemaligen k.u.k. Tabakfabrik atemberaubende Ausblicke auf den Nationalpark Donau-Auen bietet, beeindruckt die Ausstellung im Inneren mit Einblicken in die Welt der großen Eroberer und Entdecker – von der Urgeschichte bis ins 21. Jahrhundert.

Hier erwartet Sie ein spannendes und facettenreiches Abenteuer. Ausgehend von der Region Römerland Carnuntum begeben Sie sich auf eine faszinierende Eroberungs- und Entdeckungsreise durch Zeit und Raum. Denn nicht nur die Römer prägten die Region an

der Donau. Andere Eroberer folgten: Hunnen, Germanen, Awaren, Ungarn, Franken, Baiern und Türken. Seit der Rückeroberung Ungarns gab es hier einigermaßen stabile Verhältnisse. Die großen Eroberungen der Neuzeit hingegen passierten dort, wo neue Welten entdeckt und erforscht wurden. Mit den Eroberern brachen auch die Missionare und schließlich die Forscher in alle Himmelsrichtungen auf. Und entdeckt wird bis heute, in aller Welt werden neue Technologien erforscht und entwickelt.

www.kulturfabrik-hainburg.at

inschriftierungen



Die Inschriftierung besagt sehr vieles!“, meinte bereits der Gugginger Künstler Johann Fischer (Bild oben). In diesem Sinne präsentiert die „galerie gugging“ in ihrer Sonderschau „inschriftierungen“ Werke im Spannungsfeld von Schrift und Bild. Gezeigt wer-

den Arbeiten der Gugginger Künstler Leonhard Fink, Johann Fischer, Johann Korec, Fritz Opitz, Karl Vondal und August Walla, die ergänzt werden mit Werken der Künstler Maria Magdolna Balassa, Ida Buchmann, Nick Blinko, François Burland, Josef Karl Rädler und Harald Stoffers.

Die Verschränkung von Schrift und Bild in der Kunst kann man bis zu antiken Buchrollen oder Buchmalerei im Mittelalter zurückverfolgen, ob nun Schrift und Bild miteinander kombiniert wurde, oder die Schrift selbst Bildcharakter einnahm, wie beispielsweise bei der Fertigung kunstvoller Zierinitialen oder der Entstehung eines Bildes durch spezielle Anordnung von Text, wie man es unter ande-



Ida Buchmann

rem in der „visuellen Poesie“ anwandte. So widmet sich auch die Ausstellung „inschriftierungen“ diesen Phänomenen.

galerie gugging, Am Campus 2
A-3400 Maria Gugging
T: 02243 87087 381 M: 0043/(0)676/841181 200
E: gallery@gugging.org
www.gugging.org

Ausstellungstipps

von Otto Bauer

Bis 6. November 11: Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval
Schloss Schallaburg, 3382 Schallaburg 1
Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa., So., Fei. 9-18 Uhr, T: 0 27 54/63 17-0
www.schallaburg.at

Bis 6. November 2011: Lucas Bosch Geltin
Kunsthalle Krems, 3500 Krems, Franz-Zeller-Platz 3
tägl. 10-15 Uhr, T: 02732 908010
www.kunsthalle.at

Bis 6. November 2011: Hundertwasser, Kunst des grünen Weges
Kunst Haus Wien, 1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 12
tägl. 10-19 Uhr, T: 01 712 04 95
www.kunsthausewien.com

Bis 6. November 2011: Die Sammlung der Gegenwart.
Gerhard Richter bis Marine Dumas,
Albertina, 1010 Wien, Albertinaplatz 1, tägl. 10-18 Uhr, Mi. 10-21 Uhr
T: 01 534 83-0, www.albertina.at

10. November 2011 bis 13. Februar 2012: Glenn Murcutt,
Architecture for place, *Architekturzentrum*
1070 Wien, Museumsplatz 1, tägl. 10-19 Uhr,
T: 01 522 31 15, www.azw.at

Bis 20. November 2011: 100 Jahre Landesmuseum,
Gesammelte Vielfalt, *Landesmuseum Niederösterreich*
3100 St. Pölten, Kulturbezirk 5, Di.-So., Fei. 9-17 Uhr
T: 02742 908090-999, www.landmuseum.net

27. November 2011 bis 19. Februar 2012: Zeit zu handeln!
Werke aus dem Migros Museum Zürich, *Kunsthalle Krems*
3500 Krems, Franz-Zeller-Platz 3, tägl. 10-18 Uhr
T: 02732 908010, www.kunsthalle.at

27. November 2011 bis 12. Februar 2012: Walter Vopava
Kunsthalle Krems, 3500 Krems, Franz-Zeller-Platz 3
tägl. 10-18 Uhr, T: 02732 908010
www.kunsthalle.at

Bis 30. November 11: Hexen.Zauber
MZM Museum Lebenswelt Weinviertel, 2130 Mistelbach, Waldstr. 44-48,
Di.-So. 10-17 Uhr (Mo. geöffnet wenn Feiertag, T: 02572 20719,
www.mzm.at

Bis 30. November 2011: Drei Farben - Magie, Zauber, Geheimnis
Urgeschichtemuseum Niederösterreich
2151 Aspern/Zaya, Schloßgasse 1, tägl. 9-17 Uhr, T: 02577 84180

Bis 30. Dezember 2011: Vom Waldmenschen zum Ackerbauern.
Mittel- und Jungsteinzeit im nördlichen Niederösterreich und Lebenslinie 84
Krahuletz-Museum, Krahuletzpl. 1, 3730 Eggenburg, Mo.-Fr. 9-17
Uhr, Sa., So., Fei. 10-7 Uhr, T: 02984 34003, www.krahuletzmu-



Künstlerbedarf

La Pelote Künstler- und Kunstgewerbebedarf
Edeltraud Steurer

Bahngasse 38 - 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 0 26 22/22 5 22 - Fax: 0 26 22/207 22
email: lapelote@aon.at - www.la-pelote.at

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Sa.: 9:00-12:00 Uhr

Neues Kursprogramm für 2011/12 anfordern unter
lapelote@aon.at

Ein Auszug aus unserem Kursprogramm:

Kursnr: 105: Faszination Pigmente - Wochenendkurs Christine Buchner Sa. 29. - So. 30. Okt. 2011 - 10-17 Uhr mit Mittagspause	150,-
Kursnr: 192: Öl „Nass in Nass“ Blumen - Wochenendkurs Werner Schneider Fr. 11. - Sa. 12. November 2011	186,-
Kursnr: 203: Akt-, Porträtzeichnen - Wochenendkurs Christine Buchner Sa. 5. - So. 6. November 2011	150,-
Kursnr: 169: Experimentelle Malerei - Wochenendkurs Prof. Arthur Redhead Fr. 2. - So. 4. Dezember 2011	220,-

**Aktion: Aquarellblock 30x40 cm 300g/m2 -
25 Blatt rundumverleimt nur 12,90**

Für einen Einkauf erhalten Sie als Mitglied von Atelier19

-10%

auf alle lagernden Keilrahmen (auch auf Aktionen nochmals -10%)

Die Puppenmacherin

Individuell gestaltete Porzellanpuppen

Brigitte Fichtinger

Pottensteiner Str. 49,
2560 Berndorf

Tel.: 0 26 72 / 83 441
Handy: 0676 / 600 47 27



JEFF MERLIN
ZAUBERER auf Bestellung

POSTFACH 33 - A-1196 Wien
Tel.: +43 1 320 70 61, +43 664 1956 968

jeff_merlin@yahoo.com

VOLKSBANK
BADEN

Hexen.Zauber

Hexenprozesse, Scheiterhaufen und Zauberpflanzen: Das sind die Themen 2011 im MZM Museumszentrum Mistelbach und im Urgeschichtlichen Niederösterreich in Asparn/Zaya. Die die Kombiausstellung „Hexen.Zauber“ gibt vom 2. April bis 30. November Einblick in ein Thema, das weit in die Geschichte zurückreicht und noch heute fasziniert.

Schon in der Antike gab es „zaubernde Menschen“. Jene, die heilten und verfluchten oder Pflanzen und Farben verwendeten, um deren Kräfte für sich zu nutzen. In allen Kulturkreisen und Zeiten gab es Kundige. Doch, wie konnte es im Mittelalter zu Hexenverfolgungen kommen? Welche Rolle spielte der Glaube an Zauberei und Magie im Alltag? Auf-

grund welcher Vorkommnisse wurde jemand angeklagt? „Du Hexe!“ Was heute nach harmloser Beleidigung klingt, reichte einst als Verdacht, Frauen aber auch Männer zu verfolgen und am Scheiterhaufen zu verbrennen.

Was Mythos und Wirklichkeit ist, dem geht die Ausstellung „Hexen.Zauber“ im MZM Museumszentrum Mistelbach. Im Urgeschichtlichen Museum wird thematisiert, wie sehr die Magie der Farbe bereits die Menschen der Steinzeit beeinflusste, welchen Zauber Pflanzen auf unsere Vorfahren ausübten und welche Geheimnisse Erdställe verbergen. Fledermaus-Nächte, eine Hexen-Gala, Lesungen und eine Halloween-Gruselnacht begleiten die Ausstellung.

www.hexen-dieausstellung.at



Abbildung: Holzschnitt „Neusonntagskinder“, Franz Traunfellner

Makart - Ein Künstler regiert die Stadt

Der Name Hans Makart steht heute nicht nur für riesige Leinwände in effektvoll koloristischer Malerei, sondern auch für exzessiven Starkult und den Glanz einer ganzen Epoche – die Makart-Zeit. Kaum ein österreichischer Künstler konnte im 19. Jahrhundert eine derart herausgehobene Stellung erlangen wie der „Malerfürst“. Dem Phänomen Makart widmen sich zeitgleich ab 9. Juni zwei große Ausstellungen in Wien: Dazu konnte es durch die Kooperation von



Wien Museum und Belvedere kommen. Das Wien Museum zeigt im Künstlerhaus „Makart. Ein Künstler regiert die Stadt“, im Unteren Belvedere ist die Schau „Makart. Maler der Sinne“ zu sehen.

Im Mittelpunkt der vom Historismus-Experten Ralph Gleis kuratierten Ausstellung des Wien Museums stehen die vielfältigen Beziehungen zwischen Künstler, Stadt und Gesellschaft. Wie war es möglich, dass ein Künstler eine derart herausgehobene Stellung

erlangte? Die Ausstellung fragt nach den Gründen für Makarts außerordentliche Popularität und versucht diese als europäisches Zeitphänomen einzuordnen. Im Werk und in der Selbstinszenierung Makarts werden bereits moderne Phänomene wie das Massenevent und der Starkult sichtbar.



Ausstellungsort: Wien Museum im Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer: 9. Juni bis 16. Oktober 2011
Öffnungszeiten: Täglich 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr



Der Graficlown ist wieder da mit unglaublicher Grafik, dazu irre günstige Preise; und wer es immer noch nicht ausprobiert hat, dem ist wirklich nicht mehr zu helfen.

zeitungen • magazine • broschüren • flyer • prospekte • illustrationen • karikaturen
info@feldersgrafik.at • www.feldersgrafik.at • 1170 Wien, Veronikagasse 22/6 • 0676/596 45 10



Oktober

Ingrid Haidner • Mag. Barbara Harm • Robert Weber • Gisela Khu • Brigitta Toifl • Vera Gieber
Wolfgang Klein • Monika Frisacher • Sonja Bauer • Inge Zakostelsky • Ilse Maria Schöffmann
Renate Schöllner-Amesbauer • Karl Kral • Gunde Selinger • Helmut Krones • Manuela Fekete
Klaus Suchofsky • Otto Bauer • Karl Jezek • Roland Düringer

November

Gerhard Gaunersdorfer • Karin Petschinger • Peter Finkes • Karl Pigler
Herfried Bauer • Peter Finkes • Anna-Christina Dedlmar • Christian Leitner • Sabine Gager
Eva Kocsi • Erika Kugler • Gerald Bauer-Kubicek • Annemarie Theyrer • Gina Piffel Schmitz

Dezember

Heinrich Walcher • Franz Klammer • Erna Priester • Karl Reihls • Alexander Rucziczka
Helga Kössler • Christa Fischer • Corina Piffel-Schmitz • Maria Kornfeil
Günter Lorenz • Lucia Maria Ferner • Elfriede Lehmann • Monika Kempel • Karl Lessjak
Hubert Fabian Kulterer • Paul Felder • Christa Waginger • Herwig Hochenberger

DAS ATELIER19-TEAM WÜNSCHT ALLES GUTE!



Bernhard Fibich

Termine von Bernhard Fibich auf seiner Homepage:

www.kinderlieder.at



Wolfgang Klein

**KFZ-Spenglerei
und Lackiererei
für sämtliche
Autotypen**



2560 BERNDORF III / Ödlitz • Obere Ödlitzer Straße 59 • Telefon 0 26 72 / 82 6 68
Fax 0 26 72 / 82 6 68 - 43 • Mail office.klein@aon.at



Leobersdorfer Str. 86
2560 Berndorf/St. Veit

KFZ - Werkstätte für alle Marken, Service und Reparaturen

**KFZ
ZBORNİK**

Tel.: 02672/82928
Fax: 02672/88111



 **Ing. Heinz Fürst**

**Wertpapierberatung
Depotoptimierung**

Gewerblicher Vermögensberater
Zertifizierter Fondsberater EAFF

2560 Berndorf - St. Veit, Neufeldweg 25, Tel.: 02672/83011
Mobil: 0664/4561715, ing.h.fuerst@aon.at www.fuerstinvest.at

 **APOTHEKE zur hl. Dreifaltigkeit
und DROGERIE** Dr. Tichochner KG

Pächterin:
Mag. Pharm. Heidi Wurzinger
Hainfelder Straße 14 2560 Berndorf
Tel. 02672 82224 Fax: DW -12
e-mail: office@apotheke-berndorf.at



Bachblüten Homöopathische Produkte
Schüssler Salze Aromatherapie



**VOLKSBANK
SACHS**

KULTURSPONSORING
MIT FLÜGELN

www.berndorf.at

Zeitreise durch die Küchenwelten

Ab 21. September widmet sich die Ausstellung „Kuchlg'schichten – einst und heute“ im Wien Energie Haus diesem ganz besonderen Thema. Von der Feuerstelle als Nahrungszubereitung zu Lifestyle und Kommunikationsmittelpunkt, präsentiert sich die Ausstellung und führt von der Antike über das Mittelalter bis zu den ersten Sparherden mit reduziertem Brennstoffbedarf, von Kuriositäten und Altbewährtem!

Die Küche von damals war schlicht, einfach und funktionell. Einfach in den Mitteln und funktionell in den Gerätschaften. Die Größe und Ausstattung der Küche hingen stark vom sozialen Status und von den Vermögensverhältnissen des Hausbesitzers oder Wohnungsinhabers ab. Oftmals war die Küche in das Wohnzimmer integriert. Nur den höheren Gesellschaftsschichten war es möglich eigene Wirtschaftsräumlichkeiten zu besitzen.

Darüber und über viele weitere Entwicklungen in der Küche sowie Beispiele aus den Bereichen der Antike, des Mittelalters bis hin zum 19. Jhd. stehen Technik und Alltag im Mittelpunkt. Viele Anschauungsobjekte und informative Schautafeln im Wien Energie-Haus geben darüber Auskunft. Sie vermitteln Wissenswertes zu den Themen Rauchküche, den Entwicklungen der Kochstellen von Einst bis Jetzt und den Vorläufern der heutigen Waschmaschinen, die nicht selten Bestandteil der Küche waren.

Wussten Sie, dass die heutigen Eiskästen damals echte Holzkästen mit einer Eisblocklade waren? Zu sehen in der Ausstellung als Schaustück. Dass ein kleiner Ofen den Raum beheizte und zugleich eine Kochstelle sein kann? Dass selbst schon zu Barock- und Rokoko-Zeiten die ersten Sparherde mit reduziertem Brennstoffbedarf für die ärmeren Gesellschaftsschichten entwickelt wurden?

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Kuchlg'schichten – einst und heute.

21.9.–25.11.2011
Ausstellung im Wien Energie-Haus
Mariahilfer Straße 63, 1060 Wien
Öffnungszeiten: Mo–Mi 9:00–18:00 Uhr, Do 9:00–20:00 Uhr, Fr 9:00–15:00 Uhr

Eintritt frei!

SPONSOREN: **AMTIX**, **Puffel**, **berndorf**, **ORF**, **BOSCH**, **KOLONY**

Wann: Ab 21. September 2011 bis 25. November 2011
Wo: Wien Energie Haus, 6., Mariahilfer Strasse 63,
Eintritt frei
Tel.: (01) 58 200, Fax: (01) 58 200-9580
E-Mail: haus@wienenergie.at,
Internet: www.wienenergie.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch: 9 bis 18 Uhr
Langer Donnerstag: 9 bis 20 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Das Wien Energie Haus ist mit den Linien 13A und 14A und U3
(Station Neubaugasse, Mariahilfer Strasse) erreichbar.



mazda

Piffl - Schmitz

2560 Berndorf

Hainfelderstraße 38

Tel. & Fax 02672/82915

e-mail:

mazda@piffl-schmitz.jet2web.at

Der neue Mazda 3

ZOOM-ZOOM

Der wahre Kreisky

Karikaturen von IRONIMUS

Anlässlich des 100. Geburtstages von Bruno Kreisky, einem der profiliertesten Politiker der Zweiten Republik, wird im IRONIMUS-Kabinett eine Ausstellung mit ausgewählten IRONIMUS-Karikaturen präsentiert.

Bruno Kreisky (1911-1990) wurde in Wien geboren. Er war Staatssekretär im Bundeskanzleramt, österreichischer Außenminister und Vorsitzender der SPÖ. Mehr als ein Jahrzehnt (1970-1983) hat Bruno Kreisky die österreichische Politik als Bundeskanzler geprägt. Für JournalistInnen und vor allem für KarikaturistInnen war er dank seiner Popularität und seinen rhetorischen Fähigkeiten die herausragende Persönlichkeit seiner Zeit, so auch für einen der bedeutendsten Karikaturisten Österreichs, IRONIMUS.

IRONIMUS alias Gustav Peichl (geb. 1929) kommentiert seit über 50 Jahren mit spitzer Feder, sensiblem, sparsamen Strich

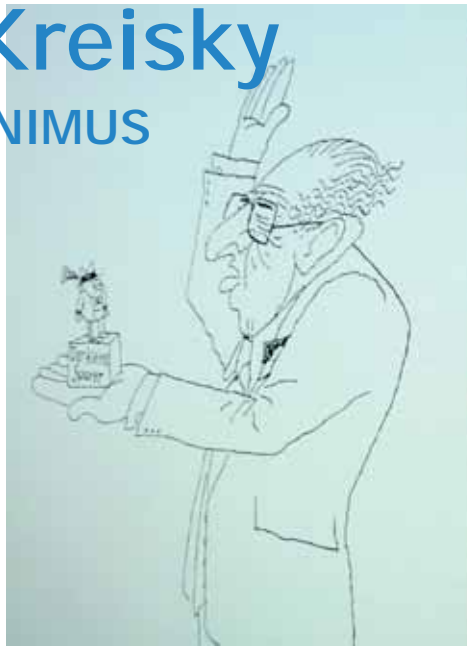


Foto: Laura Tomicek

und hintergründigem Humor das politische Geschehen in Österreich. Seine Karikaturen erscheinen regelmäßig in Presse und Süddeutscher Zeitung. Im IRONIMUS-Kabinett, das dem Thema der politischen Karikatur gewidmet ist, präsentiert er eine Aus-

wahl von über 50 Karikaturen zu Bruno Kreisky. Die Schau trägt den vielfältigen Facetten des Innen- und außenpolitischen Wirkens des Politikers ebenso Rechnung wie seiner Person und bietet einen umfassenden Einblick in die „Ära Bruno Kreisky“.

www.kurzentrums.com

Wo Sie Ihre
Gesundheit beflügeln!

Gesundheits Tipp
Gesundheitswoche im 4-Sterne Hotel inkl.
Vollpension, 14 Therapien, u.v.m.
gültig vom 2.7. bis 4.9.2011 p.P. im EZ/DZ ab € 599,-

Bad Vöslau (NÖ)
Tel 02252 90600

KÜR
ZENTRUM



Inh. Fam. **WAGINGER**

*Schmankerl aus
Küche und Keller*

2560 Berndorf
Leobersdorfer Str. 97

Tel.: 0 26 72/82 671

Freitag Ruhetag

Zeit für ein Gedicht

SEELENGEFÄHRTEN

Tief verbunden sind die Seelen
Im grossen, heilvoll wirkend Plan.
Tief verschlungen sind die Pfade
Jedes fühlt was Du getan.

Tief verankert in den Herzen
Sind die Worte, ihre Macht.

Erkenn jetzt in Deinen Schmerzen
Welch Verträge Du gemacht.

Erheb Dein Willen zu den Quellen,
der Höchsten Liebe, vereinten Macht.

Vollzieh vor Gottes Angesicht
die Lösung der Verstrickung
durch der Gnade Kraft.

Hier und Jetzt bist Du der Lichtquell
Der in Liebendem ICH BIN
Den Gottessgen nun ermächtigt
In sinnhaft Warten, die Erlösung zu vollziehn.

Auf das die Seelen frei sind,
von leidvoll und verstricktem Tun
und im Netzwerk der Familie
heilvoll wirkend sie nun ruhn.

So bist Du das Licht für viele,
und viele leuchten Deinem Weg.

Beschützt Sein im Schoß der Seelen
Dein Herz in Freud und Dankbarkeit bewegt.

Danke Gott!

BMB 10/05/05

B rigitta Manuela B aumann, Vikina 10, 7342 Kaisersdorf, www.art-of-grace.at, office@art-of-grace.at

Für die Unterstützung unserer Galeriezeitung danken wir:



Danksagung Sponsoren

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe könnten wir unsere Ausstellungen nicht organisieren. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Bis 26. Oktober 2011

Bahnhofstraße 4, 2560 Berndorf
www.kruppstadtmuseum.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde !

Das Team der Atelier 19 Galerie wünscht Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2012 Frieden, Gesundheit und Glück.

HEINRICH WALCHER
„nachhaltige Ironie“

„bamkraxler“
Do 10. Nov. 2011 19:30
19, Kahlenbergerstr. 17
Karten: €15.- 01/388800
office@bamkraxler.at

MALEN MIT DEM WOLF

Ich möchte Sie für Natur und Farbe begeistern und Ihnen Tipps für den Umgang mit Pinsel und Farbe geben, sowie Sie auf Wesentliches hinweisen, das man ja nicht immer mit den Augen sieht, ...
Fast noch wichtiger als das fertige Bild ist für mich die Entspannung und die Faszination während des Malens, das Eintauchen in die Welt der Farben und Formen.
Dies möchte ich Ihnen auch gerne bei meinen Malkursen vermitteln.

„Kreativität ist die Kraft, die den Menschen zur Gestaltung und Bewältigung seines Lebens führt.“
C.G. Jung

Infos zu meinen Kursen:
DER WOLF - Rudolf Wolf
2640 Kranichberg 6
Tel: 0650 5455393
office@der-wolf.at
www.art.der-wolf.at

Mi 12. Okt. 2011, 19:30 - Brennessel Bühne, Auerspergstraße 19, 1080 Wien
Fr 28. Okt. 2011, 19:30 - Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Österreichs Nr. IM ONLINEDRUCK

1

- über 7.000 Produkte online bestellen
- keine Vorkasse, keine Kreditkarte nötig
- persönliche Kundenbetreuung
- Profi-Datencheck inklusive
- Wertschöpfung 100% in Österreich
- superschnelle Produktion in 1-2 Werktagen
- täglicher 24h Versand in ganz Österreich
- Selbstabholung von 6:00 bis 22:00 (Mo - Fr)

TOTAL-OK-GARANTIE
Kulanz bei Fehlern ohne „Wenn und Aber“

Einfach und bequem online bestellen:

www.digitaldruck.at

